

honnert,7 - der Klassik-Partner

Sieht man vom Schallplattenmarkt und vom Konzertbetrieb ab, bietet sich für den Freund der klassischen Musik noch das Radio als Klassik-Partner an. Sowohl in Belgien, Deutschland als auch in Frankreich, um nur diese Länder zu nennen, kann der Musikliebhaber via RTBF 3, Klassik Radio, diverse dritte Länder-Programme oder Radio Classique und natürlich France Musique auf ein breites "répertoire" an klassischen Musikprogrammen zurückgreifen. Wie aber präsentiert sich die Lage in Luxemburg?

CLT-RTL hat bis Ende 1995 ein Sinfonieorchester unterhalten, das sich in seiner sechzigjährigen Geschichte immer mehr vom Hörfunk- zum Konzertorchester entwickelt hat. Für RTL ist es zum Prestige- und Image-Orchester geworden, ein direktes Bedürfnis, das Orchester im Program-

einzusetzen, hat es kaum noch gegeben. Mit dem Ausscheren des Orchesters aus der CLT Multi Media ist es auch eng in den klassischen Musikprogrammen des 92,5 geworden. Selbst die abendlichen Alibi-Sendungen "RTL-Klassik" sind in diesem Herbst der neuen "Programmlogik" zum Opfer gefallen, lediglich "Emmer n'ennen Sonndes" kommt diese Musikgattung noch zum Tragen.

Seit drei Jahren nun bieten sich zu den ansonsten seichten Musikeppichen der heimischen Radioprogramme eine nationale und eine lokale Alternative an. *honnert,7 de soziokulturelle radio*, seit September 93 auf Sendung, und *Radio Classique Bergem*, ein Lokalradio, haben sich, wenn auch mit unterschiedlicher Gewichtung und nicht vergleichbaren Sendezeiten, der Klassik verschrieben. Radio ARA, musi-

kalisch breit gefächert, bietet zwar Klassik an, doch fehlt es hier an Programmkohärenz, und das DNR leistet sich wie RTL lediglich ein klassisches Feigenblatt-Programm am Sonntagmorgen.

Lediglich *honnert,7* strahlt demnach ein Musik/Kulturprogramm aus, das sich zwar auch gemischt gibt, jedoch "mit Schwerpunkt Klassik" bemüht ist, eine luxemburgische Variante zu bekannten ausländischen Klassikprogrammen zu bieten. Pizzicato, die einzige luxemburgische Musikzeitschrift von Format, notiert dazu: "Aber es ist kein Musiksender wie etwa France Musique. Dazu ist der Themenbereich, den der Sender abdecken muß zu groß, das Publikum zu breit, der Aufgabenbereich zu abwechslungsreich".

ein forum für das gute buch

unsere Schwerpunkte:

- * weitgefächerte Auswahl an *Belletristik*
- * *Frauenliteratur, Kinder- und Jugendbücher*
- * *Reiseführer* für Individualreisende
- * *Ökologie, Psychologie, Politik*
- * für die Festtage: *Weinbücher & Culinaria*,

außerdem:

- * Individuelle *Beratung*, auch für Schulbibliotheken
- * Schnellstmögliche *Bestellung*, selbst von Fachliteratur
- * Präsenz *ausgefallener* Bücher und Verlage im Sortiment
- * individuell angepasste Möglichkeit der *Belieferung*
- * regelmäßige *Information* der Kunden

**Librairie**
um
Krautmaart

15, rue du Marché aux Herbes
L-1728 Luxembourg

Klassische Musik

Aus diesen Programmwängen heraus hat der Sender denn auch seine Palette an geplanten klassischen Musiksendungen noch nicht ganz ausbreitet. Auf Anfrage wurde uns erklärt, die Klassik werde, sollte das Ganztagsprogramm des *honnert,7* denn doch kommen, dann rund 40% des Musikprogramms ausmachen. Die Sparte Klassik wäre sowohl im Vormittags- als auch im Nachmittags- und selbstredend im Abendprogramm mit einem ansprechenden Angebot präsent.

Parallelen zwischen dem Konzertpublikum und den *honnert,7*- Exklusivhörern zu ziehen, wäre sicherlich ein interessantes Studienobjekt. Im Gefolge des Kulturjahres und des steigenden klassischen Konzertangebotes wird beim klassischen Konzertpublikum eine steigende Tendenz festgestellt.

Beim klassischen Musikprogramm des *honnert,7* sind jedoch nicht nur die thematischen Musiksendungen (Orgelmusik, Kirchenmusik, neue Musik, alte Musik, usw. usf.) erwähnenswert, auch die reinen Musiksendungen, ob am Nachmittag oder am Abend weisen bemerkenswerte Qualität auf. Interessant ist außerdem, daß hier auch dem musikalischen Schaffen in Luxemburg und den heimischen Komponisten und Interpreten Rechnung getragen wird.

honnert,7 greift auch stützend und fördernd in das Musikgeschehen ein, etwa bei Konzerten und Festivals. Konzerte werden aufgenommen und durch ihre Radioausstrahlung einem breiteren Publikum zugänglich gemacht. Vereinzelt werden auch CD-Einspielungen produziert oder koproduziert. Durch internationale Partner-

schaften, etwa mit SR2 Kultur, werden einheimischen Musikträgern Brücken zum Nachbarn und ab 1. Januar 97 gar via Europäische Rundfunkunion (UER) nach ganz Europa geschlagen.

Die geplante Zusammenarbeit mit dem mittlerweile eigenständigen von der Fondation Henri Pensis betriebenen "Orchestre Philharmonique du Luxembourg" sowie anderen Musikakteuren stellt eine weitere Facette in diesem vielseitigen klassischen Musikfeld des öffentlich-rechtlichen *honnert,7 de soziokulturelle radio* dar.

Dieses Radio ist somit nicht nur das Klassik-Medium schlechthin, vielmehr entwickelt es sich progressiv zu einem wichtigen musikalischen Pfeiler des Luxemburger Kulturlebens.